



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER ERÖFFNET KARL-THEODOR-ZIMMER IN SCHLOSS NYMPHENBURG – Über 17 Mio. € in Schloss Nymphenburg investiert // Sanierung der Prunkräume im Nordflügel jetzt abgeschlossen**

SÖDER ERÖFFNET KARL-THEODOR-ZIMMER IN SCHLOSS NYMPHENBURG – Über 17 Mio. € in Schloss Nymphenburg investiert // Sanierung der Prunkräume im Nordflügel jetzt abgeschlossen

20. Juni 2016

„Nun erstrahlt der gesamte nördliche Bereich von Schloss Nymphenburg in neuem Glanz. Ein gelungenes Museumskonzept lädt die Besucher ein, mehr über die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner zu erfahren“, freute sich Finanz- und Heimatminister anlässlich der Präsentation der für rd. 500.000 Euro frisch restaurierten Karl-Theodor-Zimmer. Mit deren Fertigstellung ist die seit 2007 andauernde Restaurierung der Prunkräume im Nordflügel abgeschlossen. Insgesamt über 17 Millionen Euro hat der Freistaat Bayern in den letzten zehn Jahren in Schloss Nymphenburg investiert.

Die Nördlichen Karl-Theodor-Zimmer sind die letzten Zufügungen, die Schloss Nymphenburg im 18. Jahrhundert erfahren hat. Die Räume auf der Gartenseite der nördlichen Galerie gehen auf die Verbreiterung des Galerietraktes unter Kurfürst Karl Theodor im Jahr 1795 zurück und dienten ursprünglich eher untergeordneten Zwecken. Heute bieten sie der Bayerischen Schlösserverwaltung die Möglichkeit, bedeutende Kunstwerke aus dem Bestand von Schloss Nymphenburg, wie z. B. die Große Schönheitengalerie von Kurfürst Max Emanuel, angemessen zu präsentieren.

Nachdem seit der letzten Pflegemaßnahme fast 50 Jahre vergangen waren und hohe Besucherzahlen, Staub und Schmutz ihre Spuren hinterlassen hatten, wurden Räume und Kunstwerke aufwändig restauriert. Die Zimmer, die ursprünglich wie damals üblich farbige Papiertapeten trugen, waren zuletzt in schlichtem Weiß gehalten. Nun hat jeder Raum in Abstimmung mit den präsentierten Kunstwerken eine eigene charakteristische Farbe – Violett, Grün und ein kräftiges Hellblau – erhalten. Mit Informationstexten wurden die Räume didaktisch aufbereitet. Die frisch restaurierten Kunstwerke werden künftig durch eine spezielle LED-Beleuchtung in Szene gesetzt.

Schloss und Parkanlage Nymphenburg sind in ihrer Verbindung von Architektur und Gartengestaltung ein Gesamtkunstwerk von Weltrang. Als Sommerresidenz der bayerischen Herrscher genoss Schloss Nymphenburg zu allen Zeiten besondere Wertschätzung. Heute gehört die Schlossanlage zu den meist besuchten Reisezielen auch internationaler Gäste in Bayern. Der Schlosspark ist eine der grünen Oasen inmitten der Landeshauptstadt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

